

Pressemitteilung

Fachhochschule Jena

Annette Leucke

24.10.2003

<http://idw-online.de/de/news71045>

Forschungsergebnisse, Studium und Lehre
Elektrotechnik, Energie, Maschinenbau, Verkehr / Transport
regional

3333. Diplomabschluss an der Fachhochschule Jena

Ergebnisse der Diplomarbeit wichtig für Zulieferer namhafter Autohersteller

Einladung zum Pressegespräch

Am Montag wird Markus Kießling mit dem Diplomkolloquium seine Diplomarbeit abschließen. Damit wird die 3333. Diplomarbeit an der Fachhochschule Jena erfolgreich beendet werden. In seiner Arbeit hat der Student der Feinwerktechnik untersucht, welchen Einfluss einzelne Bauteile des Regelventils auf das Trägheitsverhalten (Hystereseeffekt) eines elektromagnetischen Linearmotors in der Automobilindustrie haben. Das Thema der Arbeit wurde von der Firma Rausch & Partner elektromagnetische Spezialfabrik GmbH vergeben. Der Fränkische Zulieferer im Bereich der Magnetventiltechnik für namhafte Hersteller von Automobilen bescheinigt schon heute der Arbeit einen hohen Nutzen für sein Haus.

Im Anschluss an die nicht öffentliche Verteidigung laden wir zu einem Pressegespräch ein:

27. Oktober um 15.00 Uhr
Fachhochschule Jena / Fachbereich Feinwerktechnik
Carl-Zeiss-Promenade 2 / Haus 5, Raum 05.00.01

Markus Kießling und seine Betreuer, Prof. Dr. Jens Bliedtner und Prof. Dr. Peter Dittrich von der FH Jena sowie Dipl.-Ing. Werner Döhla von der Firma Rausch & Partner, informieren Sie über Ergebnisse der Diplomarbeit und beantworten Ihre Fragen.

Mit freundlichen Grüßen
Marlene Tilche